

# Luzerner Tagblatt.

Abonnement: jährlich, 6 Monate, 3 Monate.  
für Luzern zum Abholen: Fr. 8. Fr. 4. Fr. 2.  
für die übrige Schweiz: „ 10. „ 5. „ 2,70.

Zweihundzwanzigster Jahrgang.

Inserate:  
die einseitige Zeit-Zeile oder deren Raum 10 Ets.,  
für Wiederholungen „ „ „ 8 „  
Inserate von 3 Zeilen und weniger „ „ „ 5 „

Freitag,

Nro. 30.

den 31. Januar 1873.

**Verstorben in Luzern.**  
Den 30. Januar:  
Der Johann Baptist Cembli, alt Professor, von Wahlenstadt, 78 J., alt Herrmann, ein Anabe des Hrn. Hdr. Waller von Schönenwerd, 14 J. alt. Begrubung: Samsab den 1. Febr.

**Kirchliche Gedächtnisse**  
für Frau Anna Maria Willmann (fr. geb. Egger, von Luzern, Samstag den 1. Februar.

**Wächter am Gürtel!**  
Samstag den 1. Februar 1873  
Abends 8 Uhr  
in der [1864]  
Wirtschaft z. Löwengrube.

**Offiziers-Gesellschaft**  
der Stadt Luzern  
den 31. Jan. Abends 8 Uhr  
im Wildenmann. [1865]  
Ueber Generalsekretariat.

**Seldmuskler.**  
Schless-Theorie  
den 31. Jan. Abends 8 Uhr  
im Saal zum Löwengraben. [1865]

**S. A. C.**  
Diejenigen Mitglieder des S. A. C., welche das obige Exkursivgesetz für 1873 (Abkürzung u. Umgestaltung) beabsichtigen, sind ersucht, ihre dazu gehörigen Beiträge zum 10. Februar an Herrn Dr. Schaffner, Buchhalter in Basel, als Kassier des S. A. C., abgeliefert zu werden. (11-249)

**9001** **Verammlung**  
des  
**Thierschutz-Vereins**  
der Stadt Luzern  
Freitag den 31. Jan. 1873. Abends 8 Uhr  
präzise im kleinen Aldersaal.

**Erstauflage-Verein:**  
1. Meiner Mitteilungen über rühmliche und schädliche Thiere in u. ihrer Umgebungen. Vortrag von Hrn. Dr. Aug. Hirtel.  
2. Die Aufsicht über die Thiere in einem Mithal des Vorstandes.  
3. Rechnungsablage, Wahlhand wahlen u. Ausstellung der Diplome.

Kußer den Mitgliedern haben zu dieser Versammlung auch alle Luzerner freien Zutritt, welche sich um die Verbesserung des Vereins und die Vereinfachung des Interesses.

**Naturforschende Gesellschaft**  
Samstag den 1. Febr. Abends 8 Uhr im Wildenmann.  
Geologisch vom Gottlieb. [1865]

**Liedertafel.**  
zur Feier des vierten Jahrestages der Gründung des Vereins:  
**Abendunterhaltung im Casino**  
Samstag den 1. Februar 1873 Abends 8 Uhr.

**961** **Stadttheater in Luzern.**  
Freitag den 31. Januar  
Gastspiel des Herrn Karl Alberti,  
Direktionschef vom Stadttheater in Bern.  
Zum Benefiz für Frau Marie Urban  
zum ersten Male:  
**Prinzessin Montpensier.**  
Schauspiel in 5 Akten von A. G. Brachvogel.

**9002** **An die verehrlichen Freunde der dramatischen Kunst.**  
„Wenn ich ein König war und wenn ich König sein“ so würde ich es nicht nehmen lassen, den Freunden der Kunst meine Einladung persönlich darzubringen! Da mich aber der liebe Gott nur als ein ganz gewöhnliches Geschöpf, also ohne Krone auf, so „reue ich meine Krone in alle Hände ein“ und wenn nur der letzte Theil derselben von fremdländern Händen anfangen mich, dann will ich versuchen sein. Am dem berühmten Publikum einen Theil meiner Gastung zu geben, wüßte ich zu meinem Benefiz Brachvogel's „Prinzessin von Montpensier“. Damit kann ich einen angenehmen Abend verbringen und erlaube mir einen hohen Adel, die verehrlichen Gelehrten, den gebieterischen Ansehens und die tüchtigen Meister aller Gewerbe zu meinem heutigen Benefiz freundlich einzuladen.

Gedächtnisbuch  
Marie Urban.

**Für Landwirthe!**  
Dahe in Luzern eine Niederlage von  
Achtzehn rohem Peru-Suano errichtet.  
Das Magazin befindet sich zunächst der  
öffentlichen Brückenmauer beim Bahnhof.  
Den Verkauf beordert Hr. Adam Kaufmann  
Nr. 327 Jurengasse. Dieser Suano  
ist den Landwirthen wegen seiner unerschütterlichen  
Dauerhaftigkeit bestens zu empfehlen  
und werden die billigen Preise öffentl.  
Gebrauchsanzeigen gratis.  
Nichting soll empfohlen  
Krauss-Bücherei.  
7447 Dandeleimann in Schöpfheim.

**Für Müller!**  
Schärfte Wagenbläser,  
Walzenmaschinen, starke Räder,  
Fressen und Weisfäden  
Liefen in jeder Größe und Preile  
**L. Amrein & Sohn,**  
3627 Entler, nahe der Mühle.

**Dermatopil**  
Vern (neuestes Heilmittel) Dr. G. W. Wender.  
Preis 1/2 Fr. (gratis).  
Der Flacon à 90 Ets., per Vbl. à Fr. 1,  
in Luzern bei  
R. Geyer.  
Besten Verkaufsstelle: Frankfurt, offen  
und in Filialen. (H-200-V) [1871]

**Vorrätig und empfiehlt**  
seine Weine in Filialen, besonders für  
Franken zu empfehlen, wie  
Bordeaux St. Julien,  
St. Estéphe,  
Malaga,  
Marala;  
erner  
Rhun vionx,  
Cognac,  
Kühn,  
Kirsch,  
wie  
Italien, Kalami,  
Farnesenerklee,  
frischer Zwieback u.  
Kost Reichard's Nachfolger  
am Markt.

**Anzeigen.**

**970** **Straßenafford.**  
Die Volksgemeinde Empach ist Willens,  
ihre künftigen Gemeindeführer, herauszu-  
kommen circa 34,000 Waage-Fuß, entweder  
einen oder mehreren einem oder mehreren  
Wärtern zur Befragung und Erhaltung u.  
zu übergeben, nemlich diese Funktionen  
erfüllen wird. Uebemehmung hat an  
ihre: Heren sowohl für die regelmäßigen  
Straßenarbeiten allein wie auch mit In-  
begriff der Materiallieferung — pr. Fuß  
bis den 8. Februar nächst hin schriftlich  
den hiesigen Gemeindeführer einzureichen.  
Empach, den 22. Januar 1873.  
Aus Auftrag des Gemeinderaths,  
Der Gemeindeführer:  
G. Ziegler.

**971** **Selbstregierung.**  
Mittwoch den 5. Februar werden in den  
Saal nach:  
a. im Kyff, Gemeinde Emmen, 62 Tag-  
wörter, haltend 2124 Kubfuß, 27 Malter  
Sapfen und 1500 Reichsmark, ferners  
b. im Thiergarten 2 Tagwörter, haltend  
108 Kubfuß, 8 Malter Sapfen und 2  
Dausen Kibbel gegen hohere Bestimmung  
öffentlich versteigert. Die Versteigerung  
beim beim Vorhause im Kyff Morgens  
10 Uhr.  
Im Auftrag,  
Der Versteigerer:  
C. Wähler.

**972** **Offene Lehrstelle.**  
Die Lehrstelle an der gemischten drei-  
wöchigen Oberstufe in Dänenberg, Kantone  
Zug, ist auf Anfang folgenden Schuljahres  
von zu besetzen. Jahresgehalt Fr. 900.  
Wahrgenossen haben sich mit Bezugung  
bezüglicher Zeugnisse bis den 1. März nächst  
hin dem Präsidenten der Schulkommission,  
Er. Hochw. Hrn. Harer Stadlin in  
Eham, anzuwenden.  
Dänenberg, im Januar 1873.  
Namens der Schulkommission:  
Das Sekretariat.

**Für Wauente.**  
Die Wauente-Kommissionen sind Willens  
Wiederum beschreiben, folgende Arbeiten in  
Wauente zu geben und erfüllen damit sowohl  
für Gemeinnützigkeit als auch für die  
Verbreitung freier Sonntagsruhe.  
a. Die Erhaltung kammlicher Grund-  
stücke und Gärten und deren  
Wiederherstellung in den Neubau zu Burg-  
wau (wobei 1 eigener Roden).  
b. Die Erhaltung von zwei Ortschaften  
gebäude von jüdischer Art, als Schwestern-  
gebäude mit Holzhaus und ein Wohn-  
haus.  
Darauf Betreffende haben ihre Ange-  
legenheiten schriftlich mit vollständiger Ausfertigung  
zu versehen, bis zum dem 9. Februar  
nächst dem Unterzeichneten einzureichen,  
welcher die bezüglichen Güter und Bau-  
verhältnisse eingehend werden können.  
Samsab, den 27. Januar 1873.  
Im Auftrag der Kommission,  
Der Anrufer:  
Joh. Jäger.

**973** **Liedertafel.**  
den 31. Jan. Abends 8 Uhr im Casino  
als Probe für die Abendunterhaltung.

**974** **Theater in Zug.**  
Sonntag den 2., 9. und 16. Februar wird von der Theater- und  
Musikgesellschaft Zug aufgeführt:  
**Der Waffenschmied.**  
Romische Oper in 3 Akten. Musik von Alb. Longini.  
Raffa-Gründung um 3 Uhr, Anfang halb 4 Uhr, Ende halb 7 Uhr.  
Entrée: Sperrpl. Fr. 50 Cts, Parterre 1 Fr., Gallerie 60 Cts.  
Kinder bezahlen: Parterre 60 Cts., Gallerie 40 Cts.  
Billetts und Zerte sind an der Kasse u. bei Hrn. Eisenhändler Landmü-  
ng zu haben. Erstere sind nur für die Vorstellung gültig, für welche sie ausgegeben  
wurden.

**Schreiner-Kall**  
im Gasthaus zu Schneidern  
Montag den 10. Februar 1873.  
Anfang Abends 8 Uhr.  
Diesu lobet freundschaftlich ein Das Komitee.

**Auswanderungslustigen**  
bletet die herrliche Gegend von Rio Grande do Sul (sowohl durch ihren frucht-  
baren Boden und ihr gesundes Klima als auch durch die den Einwohnern von der  
bortigen Regierung gewährten Begünstigungen besondere Vortheile zur Ansiedlung.  
Eine Proklama über Rio Grande do Sul ist gratis zu beziehen und wird Auskunft  
über die Reise dahin erteilt von  
**J. U. Schmid, Auswanderungsgesellschaft,**  
6 Centralbahnplatz Basel,  
und Hrn. J. Hähmann, Hauptagent in Luzern. (1160) [1873]

**PATE PECTORALE**  
**FINAZ**  
(H-7897-X) aus konzentriertem iodhaltigen Wasser. [1861]  
Medikament der Fabrikation von Genf.  
Medikament der Fabrikation von Bern.  
Sehr angenehme Wirkung, bei wirksamem Mittel gegen Grippe, Husten und alle  
sonstigen Krankheiten. Preis der Schachtel: Fr. 1. 50, der 1/2 Schachtel: 75 Cts.  
In Genf bei Dinkel frères Nachfolger, im Canton Luzern in allen Apotheken.

**975** **Faden u. Seide**  
beste Qual. f. Maschinen, sehr billig im Näh-  
maschinen-Geschäft H. Kasper, Pfisterg. [1865]

**976** **Haarwuchs-Balsam,**  
den in wenigen Tagen das Ausfallen  
der Haare zu verhindern und mit über-  
reicher Geschwindigkeit einen schönen  
und starken Haarwuchs zu erzielen;  
kann nach Gebrauchsan-  
weisungen und Zeugnissen allein oder in  
großen und kleinen Flacons bezogen  
werden bei  
**B. Keller,**  
1867 Coiffeur, am Fischplatz.

**977** **Griensiebmaschinen,**  
massiv, altes Bauwerk, vor-  
züglich für die Industrie, an herge-  
wöhnlich billigen Preisen zu ver-  
kaufen. Preis nach Größe und  
bestem Erfolg.  
**Meinrich Frey,**  
Baugewerk, Luzern.

**978** **Bordeaux-Médoc, pr. Dbd.**  
Bordeaux-Château-la-Rose,  
pr. Dbd. Filialen à 30 Fr.,  
bei **B. Scherer,** Weinhandlung  
vis-à-vis dem Kasino.

**979** **Flüssige Wagenschmiere.**  
Hochreinste à 30 und 35 Ets. pr.  
Vbl. bei  
**L. Amrein & Sohn,**  
3717 Entler, nahe der Mühle.

**980** **Verkrüftungen,**  
40-60 Stück lang,  
zu haben bei  
Herrn R. Geyer,  
Kupfer.